

Arnim, Ludwig Achim von: Ein Sternenhauch vom Himmelslauf (1806)

- 1 Ein Sternenhauch vom Himmelslauf,
- 2 Die offne Brust mit Glanz umkühlt,
- 3 Ein Frühling neu im Herzen spielt,
- 4 Ein neues Röslein blüht darauf;
- 5 Du hast es mir an's Herz gelegt,
- 6 So bist du draußen, bist darin,
- 7 Des Frühlings Kraft sich doppelt regt,
- 8 Das Röslein wächst und füllt den Sinn;
- 9 Ich schwimme in dem Liebesduft,
- 10 Unendlich scheint das Blau der Luft.

- 11 Du fragst mich, Stern der Winternacht,
- 12 Ob ich von süßem Weine glüh';
- 13 O freu dich, wie ich duftend blüh'!
- 14 Mein blühend Herz beim Röslein wacht,
- 15 Gern thät' es sich mit Worten kund,
- 16 So lebenswarm, wie Tropfen Blut,
- 17 Doch schließt das Röschen schon den Mund,
- 18 Und thut da kühlend mir so gut;
- 19 Die Augen füllt ein süßer Drang,
- 20 O Liebesthau, o frommer Dank!

(Textopus: Ein Sternenhauch vom Himmelslauf. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37743>)